

Apri – Apri

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
gesprochenes-wort.de



Mi, 03.04.2024
19:00—21:00

TEXTuren
Die Schreibwerkstatt der Akademie für gesprochenes Wort

Ort:
Akademie für
gesprochenes Wort

Für alltägliche Schreiber*innen, für unbeschriebene Blätter, für Kugelschreiberabhängige, für Menschen mit Lust auf Neues und für die üblichen Verdächtigen! Für jede*n, der Lust hat, zu schreiben!
Weiterer Termin: 17.04., Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: ticketshop.gesprochenes-wort.de

Do, 18.04.2024
19:00—21:00

Die Kollektion #27: Weisse Elefanten
Citizen.KANE.Kollektiv

Das Citizen.KANE.Kollektiv recherchiert aktuell zu verschiedenen Themen für die kommenden Projekte. Um einen Teil dieser Recherche öffentlich zu machen, veranstalten wir unterschiedliche Formate.

Di, 30.04.2024
18:00—19:30

Gesprochene Antike mit Dr. Jonas Scherr
Poseidonios: Ein griechischer Universalgelehrter
im Imperium Romanum

Ort:
Reinhold Würth Saal im
Landesmuseum Württemberg

Das Spiel mit der Zensur in der DDR-Literatur: Autor*innen schrieben ganz bewusst so genannte „weiße Elefanten“ in ihre Werke, von denen klar war, dass sie der Zensur sofort ins Auge fallen würden. Sie sollten von anderen kritischen, subtil verfassten Passagen ablenken.
Das Projekt wird ermöglicht durch die Förderung im Rahmen des Förderprogramms »Weiterkommen!« des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT). Das ZfKT wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert.
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: citizenkanekollektiv@gmail.com

Do, 02.05.2024
19:30—21:00

Grenzenlos
Ein Programm der Akademie für gesprochenes Wort

Grenzen sind literarische Erscheinungen: die Grenze des Sagbaren, die Grenze der Form oder die Grenze des Ikarus beim Sonnenflug. Die Inszenierung „Grenzenlos“ von Angelika Luz erzählt von diesem Phänomen und verspricht einen Abend voller Poesie und Musik – mit Sprecher*innen der Akademie für gesprochenes Wort im Spiel mit Gitarrist und Sängerin. Eintritt: 14 Euro / Reservierung per E-Mail an: veranstaltung@kuenzelsau.de

Do, 09.05.2024
17:00—18:30

Lieben Sie ...?
Schubert

Ort:
Carmen Würth Forum,
Am Forumspl. 1, 74653 Künzelsau

Die dritte Folge der Franz-Schubert-Kammermusikreihe wird von seiner Arpeggione-Sonate eröffnet.
Eintritt: 25€ | 20€ | 15€ (Kat. 1/2/3)
Tickets: kunst.wuerth.com/kunst/veranstaltungen

Sa, 11.05.2024
18:00—22:00

Kulturnacht im Museumsgarten
Kurzführungen, Musik und gesprochenes Wort

Im Rahmen der Tübinger Kulturnacht gestaltet die Akademie für gesprochenes Wort ein Programm site-specific: Im Museumsgarten des Hölderlinturms laden wir zu einem nachtschwärmerischen Abend ein – für alle, die mal einen gemixten Literaturocktail von Hölderlin bis zur Gegenwart ausprobieren wollen oder einfach gerne ausgehen.
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Hölderlinturm Tübingen statt. Tickets: www.kulturnetz-tuebingen.de

Juni

JJ

Franz Kafka zum 100. Todestag

Mi, 15.05.2024
19:30—21:00

LiteraturGespräch mit Dr. Guntram Zürn
Franz Kafka zum 100. Todesjahr:
Ein eingehender Blick auf seine Kurzprosa

Die Kurzprosa Franz Kafkas steht im Zentrum des LiteraturGesprächs zu Ehren seines 100. Todesjahres:
In Vortrag, Lesung und Gespräch wird Kafkas Kurzprosa analysiert und aufgeschlüsselt und diese Meisterwerke
damit exemplarisch gewürdigt.
Tickets: ticketshop.gesprochenes-wort.de für 10 € / Ermäßigt 5 € / Studierende der HMDK Eintritt frei

Fr, 24.05.2024
19:30—21:00

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer: Kafka für alle Lebenslagen.
Ein Ratgeber.

Kafka ausnahmsweise einmal nicht tragisch umflost und als Gegenstand tiefgründiger Auslegung, sondern eher
lebenstüchtig, ja lebensstüchtig? Ein schrecklicher, auch schrecklich unvertrauter Gedanke.

Schließlich hat man ihn uns Jahrzehnte hindurch als Ikone einer Leidenserfahrung, als nachgerade sakrale, unbeführbare moralische Instanz verkauft und dabei den anderen, sehr viel interessanteren, ungleich lebensnäheren, bisweilen hinreißend übermütigen und schweikartig (Jaroslav Hašek: Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk), listigen Prager Franz Kafka unterschlagen. Hunderte seiner witzigen Karikaturen wurden dabei ebenso stiefmütterlich behandelt wie ungezählte Anekdoten, die bezeugen, dass Kafka alles andere als ein melancholisch verdüsterter Einzelgänger war, sondern ein ausgesprochen umtriebiger und ausgefuchster Kunmpa, der wahrlich sein Spiel zu spielen wusste. Tickets: ticketshop.gesprochenes-wort.de für 14 €

Fr, 31.05.2024
20:00—22:00

Ulrich Matthes liest „Die Verwandlung“
von Franz Kafka

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ Kafkas bekannteste Erzählung rund um die Verwandlung des Handlungsspielenden Samsas in ein riesiges Ungeziefer zählt zur Weltliteratur und hat längst Einzug in den schulischen Lehrplan gefunden. Insbesondere die Verbindung des beklemmenden Themas mit einer vollen kommenden Kurort Baiae am Golf von Neapel krachen. Ein Vortrag unter Mitwirkung des Sprechensembles in Kooperation mit der Universität Stuttgart, dem Landesmuseum und der Akademie für gesprochenes Wort. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.
Tickets: https://www.schauspiel-stuttgart.de/karten-abos

Di, 04.06.2024
18:00—19:30

Ort:
Reinhold Würth Saal im
Landesmuseum Württemberg

Gesprochene Antike mit Julia Tullius
Urlaub und Reisen in der römischen Antike

Sommerzeit ist Reisezeit: Während Cicerो seine freie Zeit in seiner Villa in den Albaner Bergen genoss, ließen es Vergnügungswillige der stadtömischen Oberschicht mitunter feuchtfröhlich in dem legendären Kurort Baiae am Golf von Neapel krachen. Ein Vortrag unter Mitwirkung des Sprechensembles in Kooperation mit der Universität Stuttgart, dem Landesmuseum und der Akademie für gesprochenes Wort. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Di, 25.06.2024
18:00—19:30

Ort:
Reinhold Würth Saal im
Landesmuseum Württemberg

Gesprochene Antike mit Dr. Sophia Bönisch-Meyer
„Schnarchende“ Männer und verhüllte Frauen in Tarsos.

Dion von Prusa war gegen Ende des 1./Anfang des 2. Jh. n. Chr. ein gefragter Rhetor, der auf Einladung großer griechischer Städte im Osten des Imperium Romanum öffentliche Redeauftritte absolvierte. Ein Vortrag unter Mitwirkung des Sprechensembles in Kooperation mit der Universität Stuttgart, dem Landesmuseum und der Akademie für gesprochenes Wort. Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Danke

Wir danken unseren Förderern, Partnern und Sponsoren sehr herzlich für ihre Unterstützung, Begleitung und Verbundenheit. Ohne ihre Zuwendung, ihre Spenden und ihr Sponsoring wäre die Arbeit der Akademie für gesprochenes Wort nicht möglich. Unser ganz besonderer Dank richtet sich dabei an den Verein der Freunde der Akademie für gesprochenes Wort e. V., die Stadt Stuttgart und das Land Baden-Württemberg sowie die Stiftung Würth und die Berthold Leibinger Stiftung.

STUTTGART | 


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST


BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Redaktionsschluss: 15.03.24. Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Akademie für gesprochenes Wort
Haußmannstraße 22
70188 Stuttgart
akademie@gesprochenes-wort.de
www.gesprochenes-wort.de

Ausführliche Informationen
finden Sie auf unserer
Homepage:
gesprochenes-wort.de

